

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz

Band: 65 (1956)

Heft: 7

Anhang: Lindenhof-Basar und Märkt in Bern!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

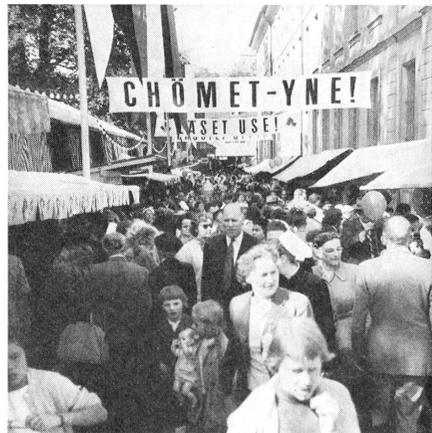
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



LINDENHOF-BASAR UND MÄRIT IN BERN!



Die sehr belebte «Hauptstrasse» des Basars Lindenhof in einem Hofe des Burgerspitals Bern. Tausende von Menschen geben der freundlichen Einladung «Chömet yne» Folge, und auch das «Läset use» bedarf keiner weiteren Unterstützung.



Auch der Lindenhof-Märkt an der Herrengasse wurde stark besucht.

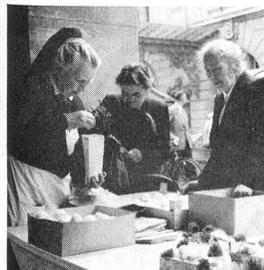
Die Kinderballone verliehen dem Basar ein besonders buntes und heiteres Aussehen.



Hätte man sich für den Basar einen besseren Hintergrund denken können als die herrlichen Fassaden des Burgerspitals?



Herrlich duftendes, knusperiges Bauernbrot wurde von Kennern mit Begeisterung gekauft und als besondere Gabe heimgebracht.



Eine Schwester verkaufte frische Eier. Sie machte beim Füllen der Düten ganz spitze Finger aus lauter Furcht, die heiklen Schalen einzudrücken. Manch eine Schwester hat am Märkttag ungewohnte Arbeit mit Humor und Geschick geleistet.



Die reiche und unerwartete Hilfsbereitschaft all jener, die sich als Freunde des Lindenhofs bekannten, haben nicht nur die Stände gefüllt, sondern diese Freunde haben sich auch selbst für die mannigfaltigsten Aufgaben und Verrichtungen die ein Basar mit sich bringt, zur Verfügung gestellt.

Abends trafen als Abgeordnete der Basler Schwestern die Basler Pfeifer und Trommler ein.



Auch Frau Oberin Helene Martz, die kürzlich zurückgetretene Oberin des Lindenhofs, ehrte den Basar mit ihrem Besuche. Der Photograph Hans Tschirren hat sie in «Bücherantiquariats» überrascht.



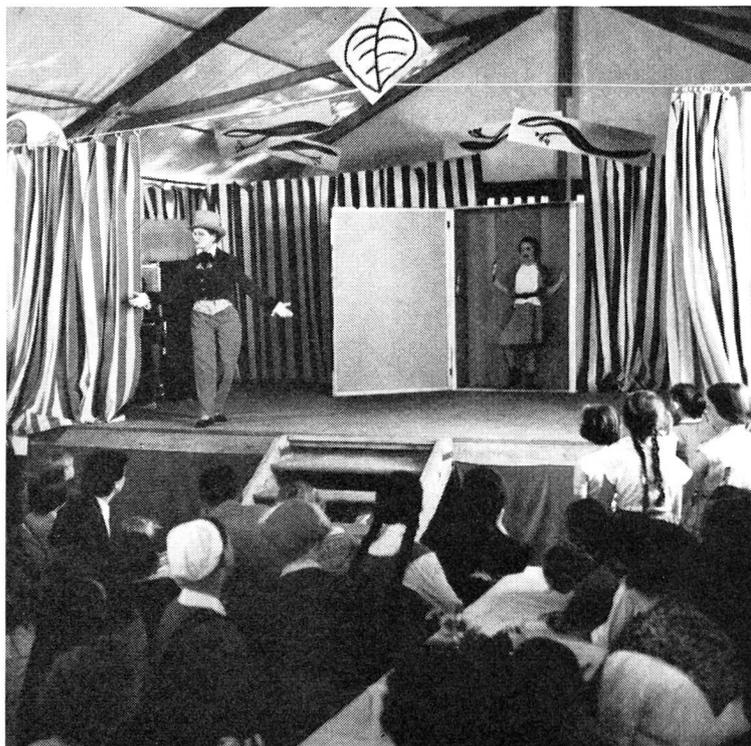
Jeder Hut einen Franken! Die Hüte wurden eifrig probiert und hatten einen glänzenden Absatz. Manch eine Frau wird nun trotz Änderungskosten zu einem billigen Winterhut kommen.



Fotos Hans Tschirren, Bern

Jardin du Luxembourg in Paris? Nein! Nächtlüche Feststimmung am Lindenhof Basar in den Höfen und Gärten des Burgerspitals Bern. Dessen Platzverhältnisse und Möglichkeiten zeigten sich anlässlich des Basars in einem ganz neuen Lichte.

Die Pantomime «Der Strubbelpeter» fand bei gross und klein heiterste Aufnahme. Die Erwachsenen erinnerten sich ihrer Kindertage, und die Kinder vernahmen mehr oder weniger gläubig die «Moral» der Geschichten.



Diese drei Kinder gehören noch zu den ganz Gläubigen. Gebannt hängt der Blick an der Bühne, die ihnen Wirklichkeit bedeutet. Was dort geschieht, besitzt für sie den ganzen Zauber des Erlebniswahren

